



## KOFFER PACKEN...

Frankreich ist das größte Land Westeuropas und gleicht geografisch eher einem Kontinent. Frankreich profitiert von einem angenehmen, gemäßigten Klima. Aufgrund der Größe des Landes kann man dennoch vier Klimazonen unterscheiden: Ein feuchtes Küstenklima mit oft frischen Sommern westlich der Linie Bayonne-Lille; halbkontinentales Klima mit strengen Wintern und heißen Sommern im Elsaß, in Lothringen, entlang des Rhonets und im Gebirge (Alpen, Pyrenäen und Zentralmassiv); Übergangsklima mit kalten Wintern und heißen Sommern im Norden, in der Pariser Region und im Zentrum des Landes, sowie ein mediterranes Klima im Südfrankreich mit milden Wintern und heißen Sommern. Die Reisegarderobe ist auf das milde, gemäßigte Klima abzustimmen: Im Süden mit der Badehose und im Norden mit der Regenjacke. Ansonsten trägt man die der Jahreszeit angemessene normale mitteleuropäische Kleidung.

## PACKLISTE

- Reisepass oder Personalausweis
- Auslandsranken-, und Haftpflichtversicherungsschein (sicherstellen, dass diese auch während des Praktikums gelten)
- Geld/Traveller Schecks/Kreditkarte (EC-Karte)
- Kopien vom Pass, Flugticket und Kreditkarte (einmal mitnehmen und einmal in zu Hause lassen)
- Internationaler Studentenausweis (ISCI, im Reisebüro erhältlich)
- Führerschein
- Flugticket
- Arbeitskleidung (siehe Stellenbeschreibung)

- Reiseführer
- Bequeme Schuhe, mit denen sie gut lange Sightseeingtouren überstehen
- Handtücher (evtl. Bettlaken und Schlafsack)
- Wecker
- Schirm oder Regenjacke (das ganz Jahr über)
- Taschenlexikon
- Kleiner Rucksack
- Notfallservice-Ausweis (ADAC,AAA)
- Adressen mit Telefonnummern (Unterkunft, Praktikum usw.)
- Fotoapparat & ggf. Filme
- Pinnnummern für Kreditkarten und Telefon

## BARGELD

Frankreich gehört zur Europäischen Währungs-Union. Demnach ist auch hier der EURO Zahlungsmittel. Bargeld kann an den Geldautomaten der Banken sowie auf Flughäfen und Bahnhöfen (Kreditkarten bzw. EC-Karten) gezogen werden. Die Bargeldbeschaffung ist relativ teuer, zwischen 2 und 5 Prozent des abgehobenen Betrages werden von der kartenausgebenden Bank berechnet, meist gilt eine Mindestgebühr von 5 Euro.

## TRAVELLER SCHECKS

Die Mitnahme von Reiseschecks wird empfohlen. Reiseschecks sind immer eine gute Sicherheit, falls die Karten aus irgendwelchen Gründen nicht funktionieren sollten. Mit diesen Schecks kann man in fast jedem Land bei Banken Bargeld erhalten oder direkt damit bezahlen. Sinnvollerweise lässt man sie auf verschiedene, vorwiegend kleinere Beträge ausstellen. In den meisten Hotels, Restaurants und größeren Geschäften werden sie als Zahlungsmittel akzeptiert. Ein Vorteil von

Traveller Schecks ist, dass sie kostenlos ersetzt werden. Dazu muss man sich vorher die Seriennummer an geeigneter Stelle notieren und separat aufbewahren. Im Verlustfall sollte umgehend die Ausgabestelle benachrichtigt werden, die sich dann um den Ersatz der Schecks kümmert.

## EC- & KREDITKARTE

Kreditkarten sind im ganzen Land weit verbreitet. Als Zahlungsmittel sind Kreditkarten auch unter Sicherheitsaspekten empfehlenswert: Kommt die Karte abhanden, haftet man für eventuellen Missbrauch nur mit maximal 50 Euro. Nach Eingang der Verlustmeldung ist man vollständig aus dem Schneider. Deshalb gilt auch hier: Notfallpass mitnehmen. Einige Banken liefern auf Wunsch auch innerhalb von 24 Stunden eine Ersatzkarte ins Ausland.

*Tip:* In Frankreich wird beim Bezahlen im Geschäft unter Umständen die Geheimnummer abgefragt, wie auch bei der Maestro-Kartenzahlung. Die PIN sollte man hier also besser im Kopf haben.





## VISUM

Grundsätzlich kann jeder EU-Bürger, der sich im Besitz eines gültigen Personalausweises oder Reisepasses befindet, problemlos nach Frankreich einreisen. Wer länger als drei Monate bleiben möchte, muss allerdings eine Aufenthaltsgenehmigung beim zuständigen Polizeikommissariat oder Rathaus beantragen. Anders als bei Visa werden Aufenthaltsgenehmigungen nur in Frankreich selbst ausgestellt. EU-Bürger benötigen diese Genehmigung zwar nicht zwingend, doch ist sie bei längeren Aufenthalten sehr sinnvoll.

## KONTAKTE

### Französische Botschaft

Pariser Platz 5  
10117 Berlin  
Tel.: +49 (0)30-590 03 9000

### Botschaft der Bundesrepublik

Deutschland  
13/15 Avenue Franklin D. Roosevelt  
75008 Paris  
Tel.: (0033 1) 53 83 45 00  
Fax: (0033 1) 43 59 74 18

## VERSICHERUNG

Während des Aufenthaltes und vor allem während des Praktikums im Ausland muss die eigene Kranken-, und Haftpflichtversicherung gelten. Zusätzlich können noch eine Reiserücktritts-, Unfall- und Reisegepäckversicherung abgeschlossen werden. Eine Auslandskrankenversicherung ist unbedingt notwendig, da Sie nicht vom staatlichen Gesundheitsdienst versorgt werden. Haben Sie eine entsprechende Auslandskrankenversicherung abgeschlossen, stellt Ihnen der behandelnde Arzt eine Rechnung aus, die Sie mit der Kreditkarte oder in bar bezahlen müssen. Die Rechnung leiten Sie dann an Ihre Versicherung weiter, die dann wiederum die Kosten für die Behandlung trägt. Haben Sie zusätzlich eine Reiserücktransportversicherung abgeschlossen, werden auch die Kosten für einen Rücktransport ins Heimatland übernommen. Bewahren Sie deshalb alle Unterlagen; Rezepte und sonstige Formulare, die Ihnen ausgehändigt werden, sorgfältig auf. Weitere Informationen zum Versicherungsschutz gibt Ihnen Ihr Versicherungsmakler oder das XChange Büro in Hamburg.

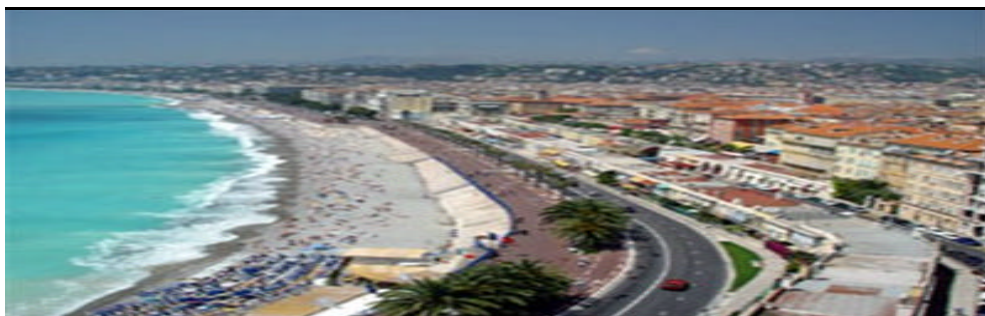
## IMPFUNGEN

Für die Einreise von Deutschland nach Irland ist kein besonderer Impfschutz nötig. Folgende Impfungen sollten jedoch prophylaktisch noch gültig sein:

- Polio (Kinderlähmung; nach der 3. Impfung alle 10 Jahre wieder auffrischen)
- Tetanus (Wundstarrkrampf; nach der 3. Impfung alle 10 Jahre wieder auffrischen)
- Diphtherie (nach der 3. Impfung alle 10 Jahre wieder auffrischen)
- Hepatitis A (fäkal-orale Übertragung durch verdorbene Speisen)
- Hepatitis B (Hepatitis A und B können zusammen geimpft werden)

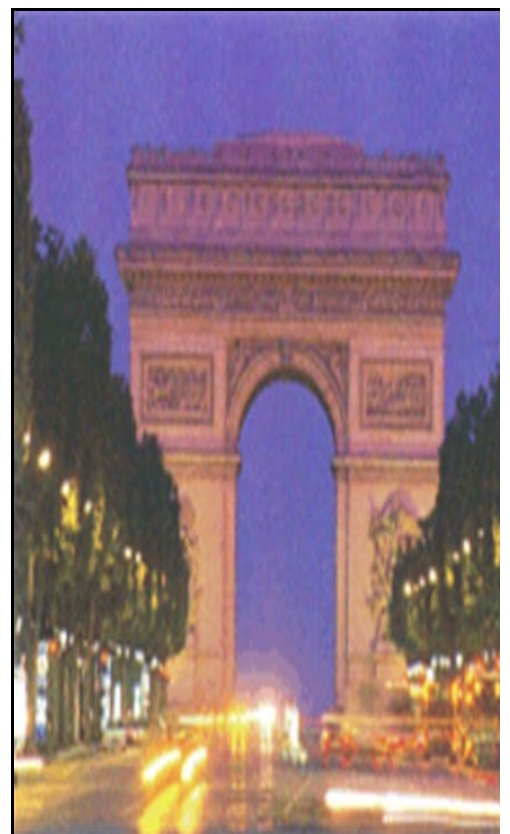
### IMPf-INFO

Bernhard-Nocht-Institut  
Bernhard-Nocht-Straße 75  
20359 Hamburg  
Tel.: 040 / 428 18 800  
[www.gesundes-reisen.de](http://www.gesundes-reisen.de)



# DIE ANKUNFT

Bitte teilen Sie uns Ihre Ankunftsdaten und **eventuelle Änderung** unbedingt mit, damit Sie unser Team in Frankreich pünktlich empfangen und Ihnen gleich erste Tipps zum Leben vor Ort geben kann. Machen Sie sich Kopien von Ihrem Reisepass und den Flugtickets, die Sie mitnehmen und deponieren Sie weitere Kopien zu Hause, damit Sie im Falle des Verlustes darauf zurückgreifen können. Stecken Sie auch am besten dieses Magazin in Ihr Handgepäck, damit Sie alle wichtigen Telefonnummern dabei haben. Flughafen Paris – [www.adp.fr](http://www.adp.fr)



# LIFESTYLE

## & KULTUR

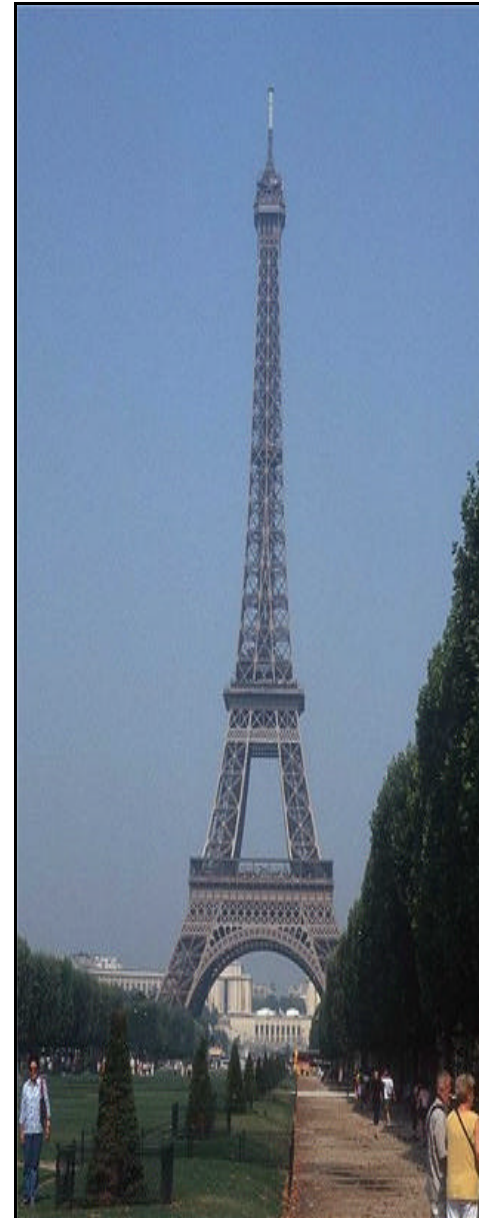
### FRANKREICH

Belgien, Luxemburg, Deutschland, Schweiz, Italien, sowie Spanien sind die unmittelbaren Nachbarn Frankreichs. „Nur“ der Ärmelkanal trennt Frankreich noch von Großbritannien. Das Klima wird durch den Atlantik und das Mittelmeer besänftigt, dadurch sind extreme Hitze oder klirrende Kälte in dem durch das Kontinentalklima geprägten Land eher selten. Frankreich weist mit Ausnahme des Nordostens zahlreiche natürliche Grenzen auf: den Atlantik im Westen, das Mittelmeer im Süden, den Ärmelkanal im Norden sowie die Vogesen, Jura und die Alpen im Osten und den Pyrenäen im Südwesten. Etwa 2/3 der Gesamtfläche Frankreichs ist flaches bis hügeliges Land mit fruchtbaren Böden. Im Nord- und Südwesten liegen die meisten Ebenen, wogegen die Landschaften im Südosten eher gebirgiger sind. Die zahlreichen Flüsse Frankreichs bilden eine Art Fächer und treffen sich im Zentralmassiv. Die meisten Flüsse führen reichlich Wasser und sorgen für eine artenreiche Vegetation und eine erfolgreiche Landwirtschaft.

### PARIS

Paris ist eine zu jeder Zeit und auf jede Weise abwechslungsreiche Stadt. Die Kultur- und Kunsthauptstadt Frankreichs ist reich an historischen Bauten und Museen und hat bis heute ihren legendären Charme bewahrt. Das Gesicht der Stadt ändert sich beinahe mit jedem Straßenwechsel. Für Romantiker ist Paris die Stadt der Liebe und der nächtlichen Spaziergänge entlang der Seine. Dagegen assoziieren Rationalisten mit der französischen Metropole chaotischen Verkehr, lange Wege und einen hektischen Alltag. In vielen Winkeln der Stadt und auf den Boulevards findet sich die

speziell französische Kunst das Leben zu genießen. Die Hauptstadt der großen Mode, avantgardistischen Designs und bahnbrechenden Trends in der Kochkunst punktet mit einzigartigen Sehenswürdigkeiten. Das historische Paris hat das moderne Paris harmonisch in sich aufgenommen. Ein herausragendes Beispiel dafür ist der Ausbau der sogenannten Königsachse, die den Louvre, den ehemaligen Königspalast (heute mit futuristischer Glaspypamide), über die Champs-Élysées und den Arc de Triomphe mit der grandiosen modernen Grande Arche im Viertel La Défense verbindet. Montmatre, Quartier Latin, Ile de Saint-Louis oder Marais pflegen ihren altertümlichen Charme und die liebenswert kleinen Restaurants und Bars. Trotzdem werden den frechen Trends der Shops und Clubs, die Oberkampf und Bastille erobert haben, unvoreingenommen Tür und Tor geöffnet. Kaufhausklassiker, wie die Galeries Lafayette, etablieren täglich neu ihren eigenen Stil. Der Eiffelturm ist wohl die bekannteste Sehenswürdigkeit Frankreichs. Den Blick von der Aussichtsplattform in 290m Höhe sollte man sich nicht entgehen lassen. Das Schloss Versailles (1979 zum Weltkulturerbe erklärt) bietet weitläufige Gärten und einen riesigen Spiegelsaal. Ein Besuch der Avenue des Champs Élysées ist für jeden Besucher ebenfalls Pflicht. Hier finden sich auf fast 2km Länge Cafés, Boutiquen, Hotels und Theater. Bei Tag als auch bei Nacht bietet die Champs Élysées einen faszinierenden Anblick. Mehr als 300 Veranstaltungen jeden Abend, unzählige Veranstaltungen, Straßen und Nächte voller Leben sollten es Ihnen unmöglich machen, sich in Paris zu langweilen. Steht Ihnen doch mal das Bedürfnis nach Ruhe und Entspannung, dann können Sie dies in einem der zahlreichen Pariser Gärten und Parks tun und sich von der Sonne verwöhnen lassen.





# ALLGEMEINE INFOS



## TAXIS

Alle Taxis sind in Frankreich mit einem Taxameter ausgestattet, wobei Tag- und Nachtraife in jedem Taxi angeschlagen sind. Extragebühren werden für Fahrten von und zu Bahnhöfen und Flughäfen sowie für den Transport von Tieren und Gepäckstücken berechnet. Scheckkarten werden nicht, Schecks nur selten akzeptiert, die Mitnahme von Bargeld ist daher unerlässlich.

## BUS & BAHN

SNCF, die staatliche Eisenbahngesellschaft, verbindet schnell alle großen Städte des Landes. Der TGV (Train à Grande Vitesse) Benötigt für die Strecke Paris-Lyon zwei Stunden, wobei bei die Fahrkarten für den TGV nur wenig mehr als für normale Schnellzüge kosten. Eine Platzreservierung ist stets notwendig. Die dünner besiedelten Gegenden sind aus Kostengründen kaum noch von der Bahn erschlossen. Aus diesem Grunde bietet SNCF an jedem Bahnhof die Kombination train + autocar an.

## AUTO FAHREN

Französische Autobahnen sind gebührenpflichtig, wenn man aber schnell ans Ziel kommen möchte, dann lohnt sich die Investition. Sehr dicht ist das Landstraßennetz (RD) und zur Freude jedes Autofahrers wenig befahren. Dagegen herrscht auf den Nationalstraßen (RN) bisweilen sehr starker Verkehr. In Frankreich gelten folgende Höchstgeschwindigkeiten: Autobahn 130km/h, Schnellstraßen 110km/h, National- und Departmentstraßen 90km/h und in Ortschaften 50km/h. Die Promillegrenze liegt bei 0,5. Die französische Polizei kennt schon bei geringen Tempoüberschreitungen kein Pardon und zieht hohe Geldbußen ein. Wer die Höchstgeschwindigkeit um mehr als 50km/h überschreitet, kommt sogar im Gefängnis.



## AUTO MIETEN

In Frankreich sind alle bekannten Mietwagenfirmen vertreten. Eine Liste der Verleihfirmen erhält man im örtlichen Fremdenverkehrsamt. Das Mindestalter, um ein Auto mieten zu können, liegt bei 21 Jahren. Es kann vorkommen, dass manche Autovermieter bei unter 25-jährigen einen Aufschlag verlangen. Wenn Sie ein Auto mieten, dann sollten Sie generell auf folgende Punkte achten:

- Wie hoch sind die Versicherungsraten und die Eigenbeteiligung im Falle eines Unfalls?
- Welche Routen sind von der Versicherung gedeckt?
- Beinhaltet die Versicherung Glasbruch?
- Wird der Wagen geliefert und wieder abgeholt und wenn ja, wie hoch ist die Gebühr?
- Wieviele freie Kilometer gibt es und was kostet jeder zusätzlich gefahrene Kilometer?
- Wird eine Gebühr für jeden zusätzlichen Fahrer erhoben?
- Wird ein Aufgeld bei Zahlung mit Kreditkarte verlangt?



## TELEFONNUMMERN

KREDITKARTENSPERRUNG

Visa

**(0049) 18 00 80 53 41**

Master – Eurocard

**(0049) 1800 120 113**

American Express

**(0064 4) 237 4409**

American Express Traveller Schecks

**80129646665 (R-Gespräch in die USA)**

Thomas Cook Traveller Schecks

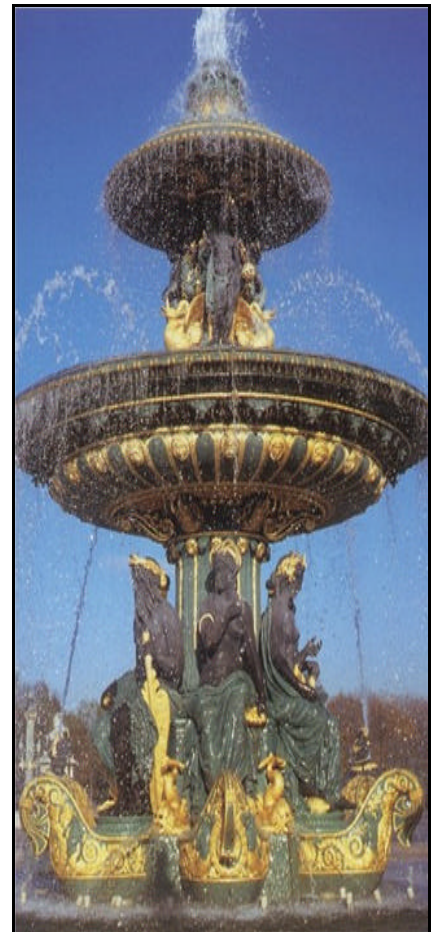
**0441733318950 (England)**

## NOTFALL-RUFNUMMERN

Polizeinotruf 17

Feuerwehr 18

Medizinische Nothilfe 17



## TELEFONIEREN

In Frankreich gibt es ähnlich wie in Deutschland zahlreiche neue private Telefongesellschaften, die in Konkurrenz zum ehemaligen Monopolisten France Telecom das Telefonieren erheblich verbilligen. Calling Cards sind eine günstige Alternative, um die Lieben daheim zu kontaktieren. Sie wählen dazu einfach eine im Land kostenlose Nummer an, identifizieren sich mit Ihrer Kundennummer und wählen dann die Rufnummer. Diese Telefonkarten sind in Tabakläden, Postämtern, Tankstellen und auch Hotels erhältlich. Für Auslandsgespräche von Frankreich aus wählt man die Auslandsvorwahl 00, dann die Länderkennzahl (Deutschland 49, Österreich 43 und Schweiz 41) und dann die Ortsvorwahl ohne die 0. Für Gespräche vom Ausland nach Frankreich wählt man die 0033 und dann die neunstellige Nummer. Auch hier entfällt die vorangestellte 0 der französischen Regionskennzahl.

## HANDY

Wer in Deutschland ein Vertragshandy hat, kann es in Frankreich mit einer Pre-Paid-Karte benutzen. Welchen Anbieter man wählt, hängt von den eigenen Präferenzen ab. Man sollte darauf achten, dass man denselben Anbieter wie seine Freunde nimmt, da die Gespräche zwischen denselben Netzen naturgemäß günstiger sind. Deutsche Prepaid-Handies gehen nicht, da sie i.d.R. für andere Karten gesperrt sind. Generell ist davon abzuraten, den deutschen Handyvertrag in Frankreich weiterzubutzen, da die Roamingpreise immens hoch sind.

## INTERNET

Cyber-Cafés gibt es in vielen Städten des Landes. Genaue Auskünfte bekommen Sie in den einzelnen Fremdenverkehrsämtern. Hier zwei Adressen in Paris:

- Café Orbital, 13, rue des Medicis  
[www.cafeorbital.com](http://www.cafeorbital.com)
- Webbar, 30, rue de Picardie  
[www.webbar.fr](http://www.webbar.fr)

## ÖFFNUNGSZEITEN & FEIERTAGE

In Frankreich gibt es kein verbindliches Ladenschlussgesetz. Es kann vorkommen, dass beispielsweise Museen und Schlösser eine halbe Stunde früher schließen als ausgewiesen. Aus diesem Grund sollen die folgenden Zeiten auch nur als Richtzeiten verstanden werden. Der Einzelhandel und die Kaufhäuser haben etwa von 9:30 bis 18:30 Uhr geöffnet. Kleinere Geschäfte machen oftmals eine ausgedehntere Mittagspause von 13:00 bis 16:00 Uhr. Dafür wird aber auch abends länger gearbeitet. Der Sonntag ist Ruhetag. Doch auch hier bestätigen Ausnahmen die Regel. Bäckereien, Metzgereien, Weinhandlungen und Blumengeschäfte öffnen zum Teil auch sonntags vormittags.

## FEIERTAGE

01. Jan	Neujahr
16. April	Ostertmontag
01. Mai	Tag der Arbeit
08. Mai	Ende des 2. Weltkrieges
24. Mai	Christi Himmelfahrt
04. Juni	Pfingstmontag
14. Juli	Nationalfeiertag
15. Aug	Maria Himmelfahrt
01. Nov	Allerheiligen
11. Nov	Waffenstillstand 1918
25. Dez.	Weihnachten

## SICHERHEIT

Wie bei jeder anderen Reise sollten Sie gewisse Vorsichtsmaßnahmen nie außer Acht lassen:

- Lassen Sie Ihr Gepäck nicht unbeaufsichtigt, tragen Sie nicht zu viel Bargeld bei sich.
- Benutzen Sie ausschließlich lizenzierte Taxis.
- Unterkünfte, Theaterkarten etc. sollten Sie nur bei offiziellen Anbietern buchen bzw. erwerben.
- Aktuelle Hinweise finden Sie unter [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)

Zu beachten ist die hohe Diebstahlgefahr in Frankreich. Falls Sie vor haben, einen Wagen zu mieten, dann stellen Sie ihn nachts am besten auf gesicherten Parkplätzen ab, ohne jedes Gepäck natürlich. Wertsachen sollte man schlauerweise auch über Tag niemals im geparkten Auto liegen lassen.

## STROM

Die Netzspannung in Frankreich beträgt 220 Volt. Flachstecker passen auch in französische Steckdosen. Bei sogenannten Schukosteckern benötigen Sie einen Adapter.

## LEBEN IN FRANKREICH

### UMGANGSFORMEN

Zur Begrüßung reicht man sich üblicherweise die Hand. Unter Freunden wir Frauen oft ein Begrüßungskuss auf die Wange gegeben (von Männern und Frauen). „Bonjour“ und „Comment allez-vous“ sind die üblichen Begrüßungsformeln. Zum Abschied sagt man „Au revoir“ oder „A bientôt“. Bei der Anrede ist der Gebrauch von Titeln üblich. Cafés sind mitunter Zentrum des gesellschaftlichen Lebens. Dennoch verbringen die Franzosen ihre Abende unter der Woche auch gerne zu Hause. Am Wochenende wird dann zusammen mit Freunden gefeiert und ausgegangen. Zu einer Verabredung mit fünfzehn bis zwanzigminütiger Verspätung zu kommen, ist nichts Ungewöhnliches. Dennoch gilt ein späteres Eintreffen als unhöflich. Einem Gastgeber wird fast immer ein kleine Aufmerksamket mitgebracht.

## KÜCHE

Kochen wird in Frankreich als eine Kunst angesehen. Nicht umsonst ist die französische Küche wie auch der französische Wein auf der ganzen Welt bekannt. Die Franzosen lieben ein stilvolles Essen über alles. Somit verstehen Sie auch keinen Spaß, wenn man im Restaurant nicht wartet, bis man einen Tisch zugewiesen bekommt. Ganz schlimm ist es, wenn man bei der Käseplatte den Brie an der Spitze anschneidet. Geflügel sollte man nie in die Hand nehmen, sondern mit Messer und Gabel essen. Salatblätter werden von den Franzosen nicht zerkleinert, sondern mit der Gabel in mundgerechte Stücke gefaltet.

## PARISER NACHTLEBEN

In Paris findet man so ziemlich jede Art von Nachtleben im großen Umfang vor. Die Pariser haben eine sehr tanzfreudige Mentalität. Angesagte Diskotheken werden oft und gerne besucht und nicht selten wird bis morgens durch getanzt. Doch auch die Kneipen und Bars sind immer gut besucht, weil sie wichtiger Bestandteil des für die Franzosen so wichtigen öffentlichen Lebens sind. Neben diesem mehr oder weniger bekannten Nachtleben genießt Paris natürlich vor allem den Ruf einer Stadt mit spektakulärem „Rotlichtviertel“. In den meisten anderen Städten erscheint diese Bezeichnung mehr als anrühlich, doch Paris lastet dieser Beigeschmack nicht an. Legendäre und international bekannte Häuser wie das Moulin Rouge stehen stellvertretend für hochkarätige, mitunter anzügliche Unterhaltung, die jedoch neben anderen Arten des Ausgehens durchaus gleichberechtigt existieren. Sie können sicher sein, dass Sie bei Ihren zukünftigen und unzähligen Nächten in Paris voll und ganz auf Ihre Kosten kommen werden. Seien Sie gespannt, es gibt viel zu entdecken!

## GUT ZU WISSEN...

Frankreich gilt als hierarchisch stark gegliederte Gesellschaft. Autoritär geführte Unternehmen sind häufig und französische Chefs delegieren kaum. Akademiker aus den angesehenen Eliteschulen und alteingesessene Großgrundbesitzer stellen die Führungsriege im Land. Sehr wichtig sind in Frankreich Titel, außerdem wird Wert auf Beziehungen und Netzwerke gelegt. Von Deutschen wird erwartet, dass sie Termine absolut pünktlich wahrnehmen, allerdings tun es Ihnen deshalb französische Geschäftspartner nicht zwingend gleich. Die Beherrschung der französischen Sprache wird erwartet, punkten können Sie mit Kenntnis über die Kultur der Franzosen deren Bedeutung Sie nicht anzweifeln sollten. Außerdem ist die Wahrung der Privatsphäre den Franzosen oberstes Gebot.

# UNTERKUNFT

In der Regel müssen Sie keine Bettwäsche mitnehmen, Handtücher werden jedoch selten gestellt. Wenn Sie sich vor Ort selbst auf die Zimmersuche machen möchten oder umziehen wollen, finden Sie neben dem umfassenden Angebot auf unseren Webseiten zahlreiche Angebote in der Tageszeitungen, im Internet oder bei Maklern. Bitte teilen Sie uns ggf. Ihre neue Adresse umgehend mit, damit wir Sie in Notfällen erreichen können.



## DER ERSTE TAG

Für viele von Ihnen ist ein Praktikum im Ausland eine doppelte Herausforderung, weil Sie nicht nur zum ersten Mal in die Arbeitswelt eintauchen, sondern dies auch noch im Ausland tun. Das ist natürlich grundsätzlich nichts vor dem man sich fürchten muss, und wenn Sie einige Grundregeln beachten, wird der „Praxisschock“ nicht ganz so stark ausfallen. Sie werden sich schon nach wenigen Tagen in Ihrer neuen Umgebung ganz wie zu Hause fühlen und ganz besonders von Ihrem Praktikum im Ausland profitieren, wenn Sie folgende Punkte beherzigen:

- Achten Sie auf den allgemeinen Dress Code und kleiden Sie sich entsprechend.
- Halten Sie sich in den ersten Tage etwas zurück und versuchen Sie, die internen, oft nicht ausgesprochenen Regeln kennen zu lernen.
- Sprechen Sie eventuelle Urlaubswünsche nicht gleich am ersten Tag an. Urlaub ist eigentlich während Ihres Praktikums nicht vorgesehen, wird aber häufig gewährt.
- Bitte bedenken Sie: Nur wenn Sie sich aktiv einbringen und auch für Ihren Arbeitgeber einen Mehrwert darstellen, wird man sich auch um Sie besonders kümmern.
- Wenn Sie dennoch irgendwelche Probleme zum Beispiel mit Mitarbeitern haben sollten, wenden Sie sich bitte zunächst an ihren Arbeitgeber und dann an unseren Ansprechpartner vor Ort.

- Erscheinen Sie bitte stets pünktlich zur Arbeit und melden Sie sich bitte rechtzeitig telefonisch bei Ihrem Arbeitgeber ab, wenn Sie krank sein sollten.
- Es würde uns freuen, wenn Sie uns ebenfalls über Ihr Praktikum und eventuelle Urlaubspläne auf dem laufenden halten würden (denn ab und zu melden sich aufgeregte Mütter bei uns im Büro auf der Suche nach ihren Lieben).
- Bitten Sie Ihren Arbeitgeber um ein Gespräch und eine Beurteilung während Sie im Praktikum sind.
- Lassen Sie sich am Ende Ihres Praktikums ein Zeugnis ausstellen und vor allem auch noch vor Ort aushändigen.
- Über Erfahrungsberichte und Kritik würden wir uns ebenfalls sehr freuen, denn nur so können wir unseren Service ständig verbessern.

Viel Erfolg und vor allem viel Spaß wünscht Ihnen Ihr

XChange Team